

Grippe- und Covid-Prävention

Hygiene- und Verhaltensempfehlungen

Richtlinien der Primarschule Ossingen

Stand: November 2022

Der Primarschule Ossingen ist es wichtig, dass wir uns und andere weiterhin schützen. Wir möchten Sie hier über unsere **Grundprinzipien** informieren.

1. **Lassen Sie sich impfen**, wenn Sie älter als 16 Jahre sind oder einer Risikogruppe angehören. Als besonders gefährdet werden vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) eingestuft: Schwangere, Personen ab 16 Jahren mit Trisomie 21, Personen ab 16 Jahren mit bestimmten Folgen chronischer Krankheiten. Allgemein gilt beim Thema Impfen die Selbstverantwortung und eigene Risikoeinschätzung.
2. **Tragen Sie eine Maske**, wenn Sie das möchten aber unbedingt, falls Sie Erkältungssymptome haben und Sie in die Schule kommen. Es werden vom BAG die Hygienemasken der Norm EN 14683 empfohlen. Auch hier appellieren wir an die Eigenverantwortung von Eltern und Besuchern.
3. **Halten Sie Abstand**. Reduzieren Sie enge und lange Kontakte sowie grosse Menschenansammlungen auf engem Raum. Das Risiko einer Ansteckung ist bei engen Kontakten erhöht. Indem Sie Abstand halten, kann das Risiko einer Ansteckung reduziert werden.
4. **Mehrmals täglich lüften**. Lüften verdünnt die Konzentration von Viren in der Luft in Innenräumen und hilft das Risiko einer Übertragung zu vermindern. Deshalb wird vom BAG empfohlen, Räume, in denen sich Personen aus unterschiedlichen Haushalten aufhalten, besonders gut zu lüften. Für Schulzimmer heisst dies, wenn möglich alle 20-25 Minuten. Sollten es die Temperaturen erlauben, ist es sinnvoll, die Fenster für längere Zeit geöffnet zu lassen. Es besteht auch die Möglichkeit das Lüften über ein CO₂-Messgerät zu steuern.
5. **In Taschentuch oder Armbeuge husten oder niesen**. Durch Schnäuzen, Niesen, Spucken und Husten können Viren leicht übertragen werden. Daher gilt es auch hier, das Übertragungsrisiko zu mindern. Nach dem man ein Taschentuch benutzt und dieses entsorgt hat, sollten unbedingt die Hände gewaschen oder desinfiziert werden.
6. **Gründlich Hände waschen oder desinfizieren**. Eine sorgfältige und regelmässige Händehygiene reduziert ebenfalls die Übertragung von Krankheitserregern.

Bei Symptomen kann es sinnvoll sein, sich testen zu lassen. Insbesondere dann, wenn Sie zu besonders gefährdeten Personen gehören oder zu diesen einen engen, regelmässigen Kontakt pflegen. Bei Kindern wird das Testen nicht grundsätzlich empfohlen, ausser es liegen bestimmte Vorerkrankungen, Krankheiten oder ein allgemein erhöhtes Risiko vor.

Bei Fieber sollten Kinder zuhause bleiben bis sie mindestens 24 Stunden fieberfrei (unter 37,5 Grad) sind. Die Schule behält sich das Recht vor, Kinder mit Krankheitssymptomen jederzeit nach Hause zu schicken. Auch der Besuch der Tagesstrukturen ist nicht möglich, wenn Ihr Kind Krankheitssymptome hat oder im Verlauf zeigt. Dann werden Sie gebeten, Ihr Kind unverzüglich abzuholen.